

Flaischlen, Cäsar: 1. Sylvester (1892)

- 1 Komm, vergiß einmal all die Geschichten
- 2 komm und begrab einmal all den Kram!
- 3 es sind ja doch nur Lumpereien,
- 4 die einem nur das Herz zerquälen,
- 5 die einen nur müde machen und lahm!

- 6 Die Menschen sind so, ich weiß es wohl:
- 7 statt fröhlich und guter Dinge zu sein,
- 8 vernörgeln sie sich die schönsten Stunden
- 9 mit kindisch törichten Hetzerein.
- 10 Sie möchten es selbst nicht, wenn man fragt ...
- 11 sie sehnen sich, harmloser sein zu dürfen,
- 12 sie nennen es Unrecht, Schande und Hohn
- 13 und möchten heraus aus all dem Gezänke ...
- 14 und kommen doch nicht los davon ...
- 15 und wenn man so zusieht, wie sie allmählich
- 16 mutloser werden, trüber und trüber ...

- 17 Mein Gott, man könnte weinen drüber!

- 18 Lebt mit mehr Freude! ach, ich möcht's
- 19 groß wie die Sonne an den Himmel schreiben,
- 20 daß es wie Feuer in die Herzen loht ...
- 21 lebt mit mehr Freude und ohne die Not
- 22 und ohne den Haß und ohne den Neid,
- 23 an den ihr das halbe Leben verpaßt ...
- 24 macht's euch zu Lust und nicht zu Last!
- 25 lebt mit mehr Freude,
- 26 lebt mit mehr Rast!